

Eva Hohenberger

Kayn, Helena: VATCH YOUR DREAMS. Die Dokumentation zum Film

1989

<https://doi.org/10.17192/ep1989.2.5945>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Hohenberger, Eva: Kayn, Helena: VATCH YOUR DREAMS. Die Dokumentation zum Film. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 6 (1989), Nr. 2. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1989.2.5945>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Helena Kayn: "Catch your dreams". Die Dokumentation zum Film.-
Frankfurt, Berlin: Ullstein 1988, 175 S., DM 14,80**

Fünf Jahre nach der Uraufführung des Softpornos "Catch your dreams" ist eine Dokumentation erschienen, die sowohl über die Produktion des Films als auch über das gerichtliche Nachspiel berichtet, das seine Aufführung als Nicht-Porno, also ohne zusätzliche Warenausgabe, die als das Eigentliche deklariert wird, nach sich zog.

Wenn sich jeder über Achtzehnjährige in der Hardcore-Ecke seiner Videothek nach Herzenslust bedienen kann, ist es in der Tat merkwürdig, daß der Zuschauer im Kino wesentlich Harmloseres nur bei Kauf eines Piccolos zu sehen bekommt. Entlarvend ist auch die Sprache der Justiz, die - nach Gott weiß welchen Kriterien - zwischen der 'Erregung eines sexuellen Reizes beim Betrachter' und der 'sexuellen Reizung des Zuschauers' unterscheidet, und zu schön sind die Schnitt-, sprich: Zensurvorschläge der Juristenkommission, die bereits große Probleme damit hat, das Gesehene überhaupt zu beschreiben. Allerdings ist dieser Teil, neben dem Abdruck des Presse-Echos, auch schon das Interessanteste an diesem Buch, das mit seinen vielen Fotos aus dem Lustschloß den Eindruck erweckt, sich noch nach Jahren an den pornographischen Reiz des Films anhängen zu wollen.

Eva Hohenberger